

neunzehnhulleins

JANUAR - MÄRZ 2026 | VEREINSHEFT DES EIDELSTEDTER BÜRGERVEREINS NR. 295



**Im Fokus:
2026 - Herausforderungen
und neue Chancen**

Jahreshauptversammlung

Theaterbesuch: Achtsam morden





**Sie vertrauen dem ältesten
Gebäudeversicherer der Welt,
wir vertrauen Ihnen.**

André Kraft e. K.

Elbgastraße 27, 22523 Hamburg

Tel. +49 40 69609722, Fax +49 40 69609724

hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de

Versicherung für uns
in Hamburg. Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Bürgervereins!

In letzter Zeit wird der Umgang mit sozialen Medien kritisch diskutiert. Aus guten Gründen. Neulich jedoch begegnete mir gerade dort eine interessante Persönlichkeit namens William Hanson, ein englischer Gentleman, der seinen Leuten gutes Benehmen näherbringen möchte. Insbesondere Tischmanieren haben es ihm angetan. Ich habe gelernt, dass man in England die Gabel stets mit den Zinken nach unten handhabt. Herr Hanson wird nicht müde, das Essen von Erbsen und sogar von Reis mit umgedrehter Gabel zu demonstrieren. Na ja ... Aufrechte Zinken sind eben nicht akzeptabel, da sie als aggressiv empfunden werden. Generell soll konfrontatives Verhalten vermieden werden zugunsten von Freundlichkeit, Höflichkeit, Achtsamkeit.

Und damit bin ich bei §1 der Straßenverkehrsordnung. Ohne je die Bekanntschaft mit Herrn Hanson gemacht zu haben, wird dort von allen Verkehrsteilnehmern ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht verlangt. Ja, man geht sogar noch weiter: kein Anderer soll geschädigt, gefährdet, nach Möglichkeit nicht behindert und schon gar nicht belästigt werden. §1 (StVO) hat das Zeug, zur Benimmregel für alle Lebenslagen erklärt zu werden. Als ultimatives Schmiermittel ist sein Inhalt zugleich Herausforderung und Chance für ein reibungsloses soziales Miteinander.

Wenn ich Ihre Neugier auf englische Tischsitten geweckt habe, wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Aufspießen von Erbsen und

Reis und vor allem ein frohes neues Jahr.
Herzlich,
Ihre Ursula Kleinfeld



INHALTSVERZEICHNIS

Im Fokus: 2026 - Herausforderungen und neue Chancen	5
Jahresrückblick 2025	10
Was macht das Forum Eidelstedt?	14
Aufnahmeantrag	18
Plattdeutsch:	
Geschichte Eidelstedts, Teil 3	19
Veranstaltungen	
Januar - März	24
Ehrungen langjähriger Mitglieder	28
Geburtstage / Impressum	30

SAVE THE DATE

SONNTAG, 22. MÄRZ 2026

11 UHR

Jubiläumsempfang des Eidelstedter Bürgervereins

Elisabethkirche

Eidelstedter Dorfstraße 27

Gemeindesaal

Kontakt: Ursula Kleinfeld

Telefon: 0178 - 532 70 68

Anmeldung:

info@eidelstedter-buergerverein.de

Postanschrift – kein Büro!

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e.V.

Thormannstieg 14, 22523 Hamburg

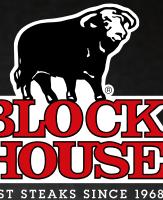
Telefon: 0178 - 532 70 68

info@eidelstedter-buergerverein.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe 15. März 2026





JETZT ZART FEIERN!

Ganz gleich, ob Geburtstag, Jubiläum oder Betriebsfeier:
Feiern Sie im BLOCK HOUSE mit zarten Steaks,
knackfrischen Salaten, ofenfrischem BLOCK HOUSE Brot
und original Baked Potatoes.



Perspektiven auf das neue Jahr

2026 - Herausforderungen und neue Chancen

Viele Menschen spüren, dass 2026 ein besonderes Jahr werden wird – voller neuer Herausforderungen, aber auch vieler Chancen. In unserem Stadtteil Eidelstedt und darüber hinaus gibt es zahlreiche Themen, die uns bewegen: sei es der Wandel in unserer Nachbarschaft, die Veränderungen in der Gesellschaft oder die Entwicklungen in Politik und Wirtschaft. Viele Menschen fragen sich: Was kommt auf uns zu? Was können wir gemeinsam bewirken?

Wir haben verschiedene Stimmen aus unserem Verein und dem Stadtteil gebeten, ihre Gedanken und Erwartungen mit uns zu teilen. Die folgenden Beiträge spiegeln persönliche Einschätzungen, Hoffnungen und auch Sorgen wider. Lassen Sie sich inspirieren von den vielfältigen Meinungen und Anregungen. Vielleicht entdecken Sie dabei auch eigene Ideen, wie wir die Herausforderungen gemeinsam anpacken und die Chancen nutzen können. Denn eines ist sicher: 2026 wird, was wir daraus machen.

Nicht nörgeln, machen

“Wohin ich auch blicke, überall erwachsen aus Problemen Chancen.“

John D. Rockefeller (1839 - 1937)

Womit wir beim Thema sind: Wir Deutschen sind ein Volk von Meckerern und Nörglern. Nein, ganz so negativ möchte ich uns nicht beschreiben, dennoch habe ich das Gefühl, dass viele Entscheidungen schneller und besser getroffen werden könnten. Entscheidungen für mehr Wirtschaftswachstum mit klarem Bekenntnis zur Energiewende.

Entscheidungen zur besseren Integration von Migranten, um ihnen durch niedrigschwellige Sprachförderung den Zugang zur Arbeitswelt zu erleichtern. Und noch mehr Räume zur Begegnung schaffen, in denen wir miteinander reden können. Das lehrt Verstehen!

„Die Parteien würden sich oft vergeben, wenn sie sich sehen und miteinander verständigen würden.“

Adolphe Thiers (1797 - 1877)

Ronald Jäger

Zuversicht und Courage

Die vier Gs: Gemeinschaft, Gesundheit, Glück und Geld sind entscheidend für unsere Zufriedenheit und Zuversicht. Demgegenüber stehen die 4Ks: Krise, Klimawandel, Krieg und Konflikt. Die 4Ks sind dauerpräsent in den Medien, im gesellschaftlichen Diskurs der Öffentlichkeit, nicht selten verbunden mit Schuldzuweisungen und moralischen Wertungen, die zur Polarisierung einladen. Die bereits stattfindenden gesellschaftlichen Veränderungen sollten aus unserer Sicht mit mehr Zuversicht und Courage angegangen werden und unter stärkerer Berücksichtigung der jungen Generation und bestehender wissenschaftlicher Expertise.

Stärken wie Perspektivenwechsel, Kompromissfähigkeit und Einfühlungsvermögen, die zum Gelingen des Familienlebens beitragen, sollten sich häufiger in der öffentlichen Debatte zeigen.

Familie Degebrodt



Herausforderung Boule

Im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes am Halstenbeker Weg wurde eine Boule-Bahn angelegt. Boule erfreut sich offenbar immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. Einfach mal auf dem Spielplatz Halstenbeker Weg eine ruhige Kugel schieben. Anleitungen zum Spiel finden sich im Internet und ein Boule-Set lässt sich auch recht günstig erstehen.



Entspannen und Leute treffen beim Boule.

Aber auch ohne strenge Regeln bringt es Spaß und vielleicht auch ein bisschen „savoir-vivre“ in den Alltag. Natürlich ist das Spiel vom Wetter abhängig, aber es gibt ja nicht nur Schietwetter in Eidelstedt. Und dann steht einer Partie Boule doch nichts mehr im Wege. Vielleicht trifft man sich ja mal auf der Boule-Bahn. Das nächste Frühjahr kommt bestimmt. Ich stelle mich meiner Herausforderung.

Inge Becker

Kultur als Bindeglied unseres Stadtteils

Eidelstedt ist ein Ort lebendiger Begegnung. Das Kulturhaus bildet dabei den Kern für den kulturellen Austausch in unserem Stadtteil. Mit jährlich über 100 Veranstaltungen leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur Identität und Entwicklung Eidelstedts. Die Stadtteilkultur festigt den sozialen Zusammenhalt und belebt das Quartier nachhaltig. Im kommenden Jahr 2026 hat unser Team wieder ein tolles Kulturprogramm im Angebot, zu dem wir



© Michael Staudt

Vorsitzender Kulturhaus Eidelstedt im steeedt: Fabian Schnack

alle Eidelstedterinnen und Eidelstedter einladen. Auch wenn die äußeren Rahmenbedingungen nicht immer optimal sind, blicke ich voller Zuversicht auf das Jahr 2026 und hoffe, Sie zahlreich bei uns im Haus begrüßen zu können.

Fabian Schnack

Mit Zuversicht ins neue Jahr



Schriftführerin im Bürgerverein: Andrea Höfgen

Ich wünsche mir für 2026 mehr Zuversicht, dass wir es gemeinsam schaffen, die Erde für unsere Kinder und deren Enkelkinder lebenswert zu erhalten. Der Klimawandel schreitet mit Riesenschritten voran, doch der Klimaschutz wird an vielen Stellen ausgebremst und nur als „Krise“ angesehen.



Krisen erzeugen schnell Ohnmachtsgefühle – was kann ich schon bewirken? Dabei stellt der Klimawandel uns vor Herausforderungen, für die es Lösungen gibt. Schon kleine Änderungen im Alltag, wie der Umstieg auf Ökostrom oder ein reduzierter Fleischkonsum, machen in der Summe viel aus. Man kann rumjammer und der Entwicklung weiter hinterherhinken, wie die Automobilkonzerne. Oder man sieht die Herausforderungen als Chancen, Neues zu entwickeln. In diesem Sinne freue ich mich auf das neue Jahr!

Andrea Höfgen

Im Dialog zum Fortschritt

Jedes Jahr stellen wir uns die Frage, was erwartet uns im neuen Jahr. Leider hat bisher noch keiner die Möglichkeit erfunden, in die Zukunft zu schauen, das würde uns wahrscheinlich viele Entscheidungen einfacher machen, aber einiges lässt sich wohl dennoch sagen: auch 2026 wird neue Probleme und Herausforderungen mit sich bringen, die es gilt zu lösen. Aber gleichzeitig wird es auch Errungenschaften und Chancen geben, die wir nutzen müssen.



SPD-Nachwuchstalent Johanna Koeppen

Das Ziel sollte Fortschritt sein und dies ist nur möglich, wenn wir miteinander im Dialog bleiben und zusammen an

Lösungen arbeiten, um das Leben jedes Einzelnen positiv zu beeinflussen. Ich wünsche allen ein frohes neues Jahr, viel Gesundheit und mögen all' ihre Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihre Johanna Koeppen

Gesprächskultur nach vorn

Mit den Bundestags- und Bürgerschaftswahlen war das Jahr 2025 von politischen Veränderungen geprägt. Teils sehen wir schon deren Auswirkungen. So ist es der neuen, unionsgeführten Bundesregierung etwa gelungen, die illegale Migration spürbar zu verringern. Beispielsweise beim Abbau der Bürokratie und der Sicherung unserer Sozialsysteme müssen wir aber noch weiter vorankommen. Als Hamburger



Emsig im Rathaus für Eimsbüttel ist Philipp Heißner (CDU).

CDU werden wir uns auch 2026 unter anderem dafür einsetzen, dass der Verkehr in Hamburg besser fließt und unsere Sicherheitsbehörden besser ausgestattet werden. Ganz persönlich wünsche ich mir, dass wir besonders bei Meinungsverschiedenheiten eine gute Gesprächskultur pflegen und niemand Angst davor haben muss, seine Meinung zu sagen. Dann kann 2026 auch politisch ein gutes Jahr werden!

Philipp Heißner

Gruß aus der Küche

Liebe Eidelstedterinnen und Eidelstedter, 2026 bringt neue Herausforderungen, aber auch viele Chancen für unseren Stadtteil. Gerade in bewegten Zeiten sind Orte der Begegnung, des Austauschs und der Verlässlichkeit wichtiger denn je.



Gut gelaunter Gastgeber Jörg Gräfe.

Ich bin seit 17 Jahren als Restaurantleiter tätig und verantwortlich für ein Team von 26 Mitarbeitenden. Gemeinsam stehen wir für Qualität, Gastfreundschaft und ein verlässliches Miteinander.

Seit der Eröffnung am 15.07.1988 ist das BLOCK HOUSE am Eidelstedter Marktplatz ein fester Treffpunkt für Jung und Alt. Seit 37 Jahren begleiten wir Geburtstage, Jubiläen und Familienfeste.

Zugleich heißen wir alle neu zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Eidelstedt herzlich willkommen.

Allen Eidelstedtern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Jörg Gräfe

Ein Kuss - meine erste Begegnung mit der Freiheit

Manchmal zweifle ich daran, dass einige Menschen, die mir im Alltag begegnen, noch den Wert der Freiheit schätzen. Warum wir unterschiedliche Haltungen, Meinungen und Lebenseinstellungen haben dürfen und wie wichtig es ist, uns in unserer Unterschiedlichkeit zu respektieren.



Ali Mir Agha ist Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN in der Bezirksversammlung Eimsbüttel.

Als ich mit 13 Jahren vor dem Krieg geflohen bin, wurde ich am ersten Schultag von meiner Klassenlehrerin und meinem Klassenlehrer herumgeführt. Nach getaner Arbeit küssten sich beide zufrieden mitten in aller Öffentlichkeit vor mir. Auf den Mund! Ein Lehrer und eine Lehrerin! Was ich damals nicht wusste: Sie waren beide verheiratet, jedoch nicht miteinander. Ich, ein Junge aus einem islamischen Gottesstaat geflohen, stand völlig perplex mit offenem Mund vor ihnen. Ich dachte in diesem Moment: Das muss diese Freiheit sein, von der alle reden. Es ist wirklich wundersam, subtil und vielfältig, wie sich uns der Wert von Freiheit offenbart. Sie wurde gerade in diesem Land teuer erkauft und es gilt, sie zu verteidigen. Gemeinsam. Euch allen Gesundheit, Liebe und Glück für das Jahr 2026.

Ali Mir Agha



Wir bieten mehr als Brillen, Kontaktlinsen und „Vergrößernde Sehhilfen“!



**Zur Früherkennung von
Augenkrankheiten wie
Glaukom, Grauer Star,
Altersbedingte Makuladegeneration (AMD),
Diabetische Retinopathie:**

**Vorsorge-Untersuchung Ihrer Augen.
Jetzt bei uns!
Ergebnisse zum sofort Mitnehmen!**

**Messung Augeninnendruck
+ Netzhaut-Screening
+ Messung Augenlinsen-Transparenz**

Empfohlen schon ab ca. 40 Jahren. Neueste Technologie.
Termine kurzfristig (bitte telefonisch) und „ohne Wartezimmer“
Schutzgebühr (Selbstzahlerleistung) € 39,-.



Inh. Inken Krille · Ekenknick 3 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 040 - 570 92 22 · www.brillenkrille.de



**Fachzentrum für Eisenwaren
Werkzeuge und Industriebedarf**

Emil Lüdemann GmbH & Co. KG
Kronsalsweg 80-84, 22525 Hamburg
Telefon 040/54721971
www.luedemann-werkzeuge.de
info@luedemann-werkzeuge.de

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 07.30 - 17.00 Uhr
Freitag 07.30 - 15.00 Uhr
Sonnabend 9.00 - 13.00 Uhr



JAHRESRÜCKBLICK 2025

Ein Blick zurück - Unser Jahr im Eidelstedter Bürgerverein

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir viele schöne Momente erlebt, neue Projekte angestoßen und als Gemeinschaft zusammengehalten. Wir hatten einen sehr schönen Jahresempfang und natürlich ein großartiges Laternenfest. Im folgenden Rückblick möchten wir auch die anderen, für uns besonderen Augenblicke noch einmal Revue passieren lassen. Nicht nur die großen Ereignisse wie der Jahresempfang oder das Eidelstedter Laternenfest. Lassen Sie uns gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückschauen – und uns auf alles freuen, was vor uns liegt.



Die Gruppe „Digi hilft Ana“ hat sich im Laufe des Jahres enorm weiterentwickelt. Es liegt in erster Linie an unseren Coaches Leo und Nonni, die inzwischen zu jungen Erwachsenen herangewachsen sind und ihre neu gewonnenen Perspektiven und Kenntnisse mit der Gruppe teilen.



Helene Degebrodt hat im Januar ihr Sozialpraktikum im Bürgerverein absolviert. Sie hatte Gelegenheit, den Verein aus allen Perspektiven kennenzulernen. Manchmal spannend. Wie entsteht eigentlich dieses Heft? Manchmal nicht ganz so spannend, dennoch enorm wichtig. Was hängt alles an der Mitgliederverwaltung? Manchmal sogar aufregend: Empfänge.



JAHRESRÜCKBLICK 2025



Im Mai wurde der Bürgerpreis 2025 posthum unserem langjährigen Grafiker, Freund und Berater Joerg Kilian verliehen. Der Preis wird jährlich von der Bezirksversammlung für herausragendes ehrenamtliches Engagement vergeben. An seiner statt nahm Doreen Klöwer zusammen mit der Familie Kilian die Urkunde in Empfang. Wir können uns glücklich schätzen, dass Joerg uns so viele Jahre begleitet hat.



Vorstandsmitglied Stefan Wilke organisierte zusammen mit dem Hobbyornithologen Sebastian Draack vom NABU einen interessanten Ausflug in die Natur. Unter fachkundiger Leitung und mit einem Fernglas ausgerüstet schaute die Gruppe, was es zu sehen und zu hören gab: Misteldrosseln, eine Singdrossel, Dorngrasmücken und viele andere. Schnapsdrosseln wurden nicht gesichtet. Dafür aber einige KBVs. Das sind kleine braune Vögel, die auch sehr schön anzuschauen sind.



Sehr viel Freude hat unseren Mitgliedern und Gästen der Ausflug zum Erdbeerhof in Kutenholz gemacht. Organisatorin Marlies Keibel ist ganz in ihrem Element, wenn es darum geht, sich Unternehmungen zu überlegen, die etwas Farbe in das tägliche Einerlei bringen.

JAHRESRÜCKBLICK 2025



Besuch im Jugendzentrum Acker pool Co. Was wird da eigentlich so gemacht? Wie sieht es eigentlich drinnen aus? Ein Gespräch mit Einrichtungsleiter Georg Becker sollte Einsichten und Erkenntnisse bringen. Georg berichtete über die vielfältigen Angebote im Acker pool Co, über die tägliche Arbeit seines Teams mit Kindern und Jugendlichen. Fazit: Hut ab!



Juwel entdeckt – Der SV Krupunder-Lohkamp. Hier wird der Fußball ganz groß geschrieben. Kein Schicki-Micki, kein Chi Chi. Gökhan Saricoban und Fatmir Farizi halten mit bescheidenen Mitteln den Laden zusammen. Hier zählt nicht nur der sportliche Erfolg, sondern vor allem das Miteinander. Tolle Wurst.



Auch dieses Jahr wurde in der Adventszeit eine Weihnachtsfeier für Mitglieder und Freunde organisiert. So eine schöne Deko gab es schon lange nicht mehr. Edle Begleitung am Flügel mit Leo Schiemann unterstützte den weihnachtlichen Gesang. „Blumenjunge“ Ulrich Winkel übernahm gern die Aufgabe, unseren Jubilaren die Sträuße zu überreichen.



SEBASTIAN ENGER
STEINMETZMEISTER

MOLKENBUHRSTR. 11A - 22525 HAMBURG

T: 040 / 5709493 F: 040 / 57128293

STEINMETZ-ENGER@WEB.DE

GRABMALE • INSCHRIFTEN • RENOVIERUNGEN



Barthmann
PARTYSERVICE

Qualität und Service von der besten Seite!

Tel.: 04101 - 586 81 20

www.partyservice-barthmann.de

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28


Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSIINSTITUT
Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Was macht das Forum Eidelstedt?



Der Abschluss des Aktiven Eidelstedter Adventskalenders wurde am 24.12. mit einem Apfelpunsch gefeiert. Bianca Seidel-Vogt, Michaela Sander, Lisa Momper, Silke Maddey, Ina Möller, Wolfgang Wallach (v. l. n. r.)

Das Forum Eidelstedt ist ein Stadtteilbeirat, mit dem wir Bürgerinnen und Bürger Eidelstedt aktiv gestalten können. An vier bis fünf Terminen im Jahr treffen wir uns öffentlich. Dann besprechen wir Ideen für den Stadtteil unter dem Motto: „Treffen. Teilen. Tauschen.“ Eine „Aktive Pause“ lädt zum Kennenlernen ein. Zusätzlich werden Projektgelder des Bezirksamtes zur Verfügung gestellt und es gibt ein Hauptthema.

Vor rund 15 Jahren gründete eine Gruppe Aktiver das Bürgerforum Eidelstedt als ersten Stadtteilbeirat. 2016 wurde Eidelstedt-Mitte als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) festgelegt. Damit verbunden waren Stadtbaufördermittel und die Beauftragung der Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg

GmbH (steg) als Gebietsentwicklerin. Der zum Förderprogramm dazugehörige Stadtteilbeirat wurde in dieser Zeit von der steg organisiert. Diese Stadtbauförderung lief zum 31.12.25 aus.

Wie geplant hat das Forum Eidelstedt im Februar 2024 die Organisation des Stadtteilbeirats wieder übernommen. Die Arbeit der steg konzentrierte sich auf die Verwaltung der Stadtbaufördermittel u. a. für Bauprojekte, Spielplätze und Sportangebote. Jetzt rückt das ehrenamtliche Engagement mit Projekten wie dem Aktiven Adventskalender, den Bürgerbeeten, einer Ehrenamtskampagne, Maßnahmen zum Klimaschutz etc. in den Vordergrund. Organisatorische Unterstützung gibt es von der Lawaetz-Stiftung.

Eine Aufgabe des Forums ist der Weiterbetrieb des Stadtteilportals

Eidelstedt.INFO, an dem unter anderem Wolfgang Wallach seit 2017 arbeitet. Es wurden neue Redaktionsmitarbeiterinnen gewonnen. Wolfgang Wallach bringt auch seine Mobile Geschichtswerkstatt mit kenntnisreichen Stadtteilführungen in die Arbeit des Beirats ein.

Forumsmitglied Bianca Seidel-Vogt stellt die Beiträge aus Eidelstedt auf Eidelstedt.INFO und vertritt das Forum in der Stadtteilkonferenz. Sie sagt: „Eidelstedt hat es verdient, positive Aufmerksamkeit zu bekommen und noch bekannter gemacht zu werden.“

Im letzten Jahr organisierte das Forum eine Pflanzentauschbörse auf dem Hamburger Familientag. Gemeinsam mit dem Kulturhaus wurde an dem Tag zum Open Air Kino eingeladen. Über 500 Menschen saßen dabei mit Picknick auf dem Platz vor dem Kulturhaus.

Regelmäßig stehen Teammitglieder mit einem Infostand in der Passage des

Eidelstedt Centers. Hier möchten wir mit unseren Nachbarn ins Gespräch darüber kommen, wie wir unseren Stadtteil noch lebens- und liebenswerter machen können.

Im Advent organisierte das Forum einen „Begehbaren Adventskalender“. Jeden Tag öffnete eines der 25 teilnehmenden Geschäfte, Einrichtungen oder private Nachbarn ihre Tür zum gegenseitigen Kennenlernen. Das Forum-Team hatte dafür gemeinsam Kekse in Form des Logos gebacken und an den jeweiligen Türen an die über 250 Teilnehmenden verteilt. Auch der Bürgerverein lud zum Klönschnack mit Punsch und Gebäck.

Die September-Forumssitzung hatte den Schwerpunkt „Ehrenamt in Eidelstedt“. 23 Einrichtungen, darunter Ulla Kleinfeld für den Bürgerverein, berichteten über ihre Arbeit und Einsatzstellen für Freiwillige. 2026 wird daraus eine Engagement-Kampagne.

EIDELSTEDTER APOTHEKE



Alte Elbgaustr. 3 · 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 040/570 92 16 · Fax 040/570 26 55
www.eidelstedter-apotheke.de



KRAUSES APOTHEKE

Ekenknick 5 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 040/570 51 11 · Fax 040/57 26 17 26
www.krauses-apotheke.de

Es ist das Anliegen von Forumsmitglied Silke Maddey, sozial engagierte Freiwillige mit Einrichtungen und Initiativen zusammenzubringen.

In der Novembersitzung wurde der Trägerverein „Pro Eidelstedt e.V.“ gegründet. Auch an dieser Sitzung nahm der Bürgerverein mit einigen Mitgliedern teil. Der neue Verein soll dem Forum Eidelstedt und Eidelstedt. INFO Fördergelder sichern helfen. Ina Möller und Michaela Sander vom Forum wurden gleichberechtigte Vorsitzende. Diakon Uwe Loose wurde als Kassenwart gewonnen.

Neu im Team ist Lisa Momper. Sie lebt seit 2022 in Eidelstedt und möchte sich als junge Mutter dafür einsetzen, „dass Eidelstedt ein Ort voller Begegnungen, Vielfalt und Zusammenhalt bleibt –

ein Zuhause, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.“

Seit mehr als 40 Jahren in Eidelstedt aktiv ist Werner Meyer-Giehren. Schon 2012 schloss er sich dem damaligen Bürgerforum an. Er organisierte zwei Forums-Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz in Eidelstedt, unter anderem mit einer Beauftragten des Bezirksamtes.

Ina Möller, Leitspruch: „Nicht meckern, sondern machen“, engagiert sich mit anderen Einrichtungen dafür, dass wir ein neues Stadtteilfest bekommen. Sie ist, ebenso wie Wolfgang Wallach, langjähriges Mitglied im Eidelstedter Bürgerverein.

Das Forum Eidelstedt freut sich über alle, die mitmachen, gerne auch auf Mitglieder des Bürgervereins!

Silke Maddey und Team

 **Autohaus ULRICH**
Autorisierter FORD Servicebetrieb



Auch andere Fabrikate sind
herzlich willkommen.

Seit über 50 Jahren Ihre erste
Adresse für Original FORD
Service in Eidelstedt.

Pinneberger Chaussee 14
Tel. 040/570 68 12
info@ford-ulrich.de

www.ford-ulrich-hamburg.de

**Bestattungen aller Art &
Bestattungsvorsorge**

📞 040 570 57 33

Pinneberger Chaussee 18a
22523 Hamburg

mail@bestattungen-lenz.de * www.bestattungen-lenz.de

Lenz
BESTATTUNGEN





MwO

Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe
Ihr Objekt in guten Händen

www.mwodienstleistung.npage.de

Tel.: 0152 / 28 79 06 43



Günter Meeder · Maurermeister Betriebswirt d.H.

Mitgliedsbetrieb der Bauinnung Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaiklegen

Kleine Reparaturen
an und in Gebäuden

Neubau

Umbau, Anbau und Bauen
im Bestand

Sanierungen aller Art

Fliesenarbeiten

Trockenbau

Vollwärmeschutz

Elementmontage

Ausführung von einzelnen
Arbeiten oder kompletter
Lösungen

Koordination
aller Gewerke

**Günter Meeder
BAUGESCHÄFT**

Elbgastraße 75 · 22523 Hamburg · Tel. 040/5707374 · Fax 040/5703858

E-Mail: kontor@meeder-bau.de

Internet: www.meeder-bau.de



Schweinske
Eidelstedt

Thorsten Paulsen
Nebenbahnstr. 3
22523 Hamburg

Reservierung
040 / 57 26 00 20

Öffnungszeiten
Mo bis Sa
9 – 23 Uhr
So und an Feiertagen
9 – 22 Uhr

**TÄGLICH WECHSELNDER
MITTAGSTISCH
AUCH ALS KLEINE PORTION ERHÄLTLICH**

www.schweinske.de

[@schweinske_official](https://www.instagram.com/schweinske_official)

Schweinske

Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im
Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V.

Name: Vorname: Straße/Hausnr.: PLZ: Ort: geboren am: Tel.: Fax: E-Mail: Ich zahle einen Jahresbeitrag von: €Für dieses Jahr zahle ich €

Der Mindestbeitrag beträgt 18 € jährlich und ist in einer Summe im Voraus zu bezahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr 9 €

Unterschrift _____

Unsere Bankverbindung: Sparda Bank, Konto: 000 118 64 00, BLZ 206 905 00

IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 – BIC GENODEF1S11

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V., meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von meinem folgenden Konto abzubuchen.

IBAN oder BLZ und Kontonummer

Unterschrift _____

Datenschutz: Ihre Angaben dienen nur der internen Verwendung durch den Vorstand des Eidelstedter Bürgervereins.

Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft veröffentlicht wird.

 Ja Nein

Eidelstedt, wat büst du wussen! Deel 3

**We
snackt
platt!**

De Geschicht vun uns lütt kommodig
Dörp to'n Stadtdeel vun de
Grootstadt in dree Stremels,
Deel 3

Fröher weer Eidelstedt en
richtig Buurndörp. Dat heff ik
ja nu all vertellt. Aver wat is dor
intwischen nich all passeert!

Hüüt is Eidelstedt en Stadtdeel
vun Hamborg mit so'n büschken oplockert
Vörstadt-Charakter. Dor finnst du Enkelthüüs
mit Goorns, moderne Meedhüüs un jümmers
mehr grote Wohnblocks. Wat Eidelstedt
aver so besünners maakt, dat sünd de lütten
Siedlungen. Dor giff dat en heel Reeg vun,
t.B. de lesenbahnner- un de Lohkampsiedlung.
Beid hebbt ehr ganz egen scheun
Achtergrund.



De lesenbahn hett in Eidelstedt all jümmers
en wichtige Rull speelt. Ik heff ja al vertellt vun
de Christianbahn un de Smaalspoorahn vun
Altona na Kaltenkirchen – de hüüdige AKN.
Aver de richtig Dörbrök keem 1912, as de
Gleisanlagen an de Reichsbahnstraat un dat
grote Bahnbetriebswark bi de Elbgaustraat
nieg baut worn.

Personen- un Göderverkehr worn trennt. För
de Fahrgäst keem en nieg Bahnhof an de
Reichsbahnstraat, un de Göderverkehr worn
na'n Kronsalsweg verlegt – dor, wo hüüt dat
Utbesserungswark vun de S-Bahn steiht.

Un wo de Lüüd arbeidt, dor mutt denn
ok wat to wonen sien. So entstand de
lesenbahnersiedlung, opbaut in de 1920er un
30er Johr. De weer vör allens för de Lüüd, de

bi de Reichsbahn schafft hebbt. De Siedlung
liggt dicht bi de Bahn un is mit Bedacht so
plant worn, dat de Wegen to de Warksteden
vun de Bahn kort sünd. Veel sünd vör'n Krieg
entstanden un steiht hüüt noch.

Un wat denn noch dorbi keem: en
Behelfsheimesiedlung – lütte vorlopige
Goornhüüs op so'n Oort as Schrebergooorns.
De sünd na dat grote Malöör mit den zweeten
Weltkrieg baut worn. De lesenbahnlanlagen
hett de Bomben flach mookt. Aver dat mutt ja
wiedergahn. Un dor hett sik de Reichsbahner
denn blangenbi de Gleisen vun de großen
Rangeerbahnhoff een neges Tohuus baut.

Schaffnerstieg, Schrankenwärterweg,
Lokführer- un Heizergang un mannig mehr
Begrippen ut de lesenbahn weern de Naams
vun de Straaten. Deelwies worn sogar
utrangeert ole lesenbahnwagen as Wohnung
bruukt! Dat giff dat nu nich mehr. Hüüt
steiht dor en Reeg niege Wohnblocks. Un
de Straaten heten vundaag Alpenrosenweg,
Jaarsmoor, Edelweißweg un Hilpertweg.
Werner Hilpert weer vun 1952 bit to sien Dood
Präsident un Finanzdirektor bi de lesenbahn.
Dorbi hett he den Wohnungsbau bannig vöran
bröcht. Hüüt giff dat nich blot de Hilpertweg,
sünnern dor steiht ok noch en lütt Denkmaa
för em.

Nich wiet weg, twischen de S-Bahn-Streck
na Pinneberg un de Lohkampstraat, liggt
de Lohkampsiedlung, de in de 1950er Johr
opbaut worn is. Se is as Antwort op de
Wohnungsnot na den Krieg plant worn.
De Stadt harr keen Wohnraum mehr, un
hier keem de Utweg – vele Hüüs. Über 200
Doppelhüüshälfte für Familien mit Kinner.

De Hüüs sünd in Reeg opstellt, mit veel Platz
dör de Goorns un de lütten Weegen dör de
Siedlung. De Goorns worn nich för de Zier
anleggt.

Planten to'n Essen, Appelbööm, Beedens un Kartoffelbeeten weern wichtig. Dat is deelwies noch hüüt so. Mannigmal denkst noch, du büsst nich in de Grootstadt, sünnerm in dat lütte Dörp Eidelstedt. Hüüt steiht de Siedlung ünner ›Milieuschutz‹ – en Dörp in de Stadt.



Aver torüch to de Bahn:

Mit de Bahn kaam de Opschwung un allens, wat dorio höört. Eidelstedt worr en modern Stadtdeel mit Fabriken as Ellerbrock un Fauser, Schulen för Jungs un Deerns an de Elbgaustraat un Furtweg, en evangelische un



Die Lohkampsiedlung im heutigen Zustand.

en katholische Kark, en Polizeiwach an de Reichsbahnstraat, twee Kinos – Eidelstedter Lichtspiele un Barbarina – un sogor en lütt Koophuus: Reinhold un Papst.

Wat de meist Lüüd hüüt aver gor nich mehr weten: Eidelstedt harr ok mol sien egen Bier! Dat weer vun de Tivoli-Bruerie, un in de besten Tieden hebbt dor 200 Mann arbeidt. 1921 worr de Bedriev aver stillleggt – nich genug Braugasten na den Krieg. De Bedriev worr verköfft. De grote Silos kannst hüüt noch sehn, un den Namen gifft dat ok noch: Tivoli-Werke – dor ward nu aver Klever för de Industrie mokt.

Nu aver en anner Thema:

Sommer, Sünn, Baggersee – Strandbad »Jungbrunnen«.

Wusst ji, dat de Lüüd för 20 Penn Inritt in Sommer im Strandbad „Jungbrunnen“ baden kann? Dat weer de vull lopen Kiesgruuv vun de Kalksandsteinfabrik Phönix bi de AKN-Bahnhoff an de Nebenbahnstraat. De witte Fabrikhüüs kannst hüüt noch an de gegenöverliggend Sied vun de Bahnhoff sehn.



Hüüt is dor en Fabrikhoff för allerlei Bedrieven. Un nu holt di fast: Kennst ji dat Gaga Studio, ok, „Rüssel-Tonstudio“ nöömt? Nee? – Na denn: Dat is in düssen Fabrikhoff. Dor hett Otto Waalkes sien Leeder opnomen un vertont. Da büsst du baff!

So, dat weer nu fast dat Enn vun uns lütte Chronik. Wat fröher en Dörp weer, is hüüt en Stadtdeel. Un dorio höört aver ok noch hüüt de Feldmark, wunnerbor grön mit Wischen, Peer-Koppeln, Kibitze, Vöss un Fasanen. De bruukt hüüt aver keen Bang mehr hebbfen – de grote Drievjagd giff dat nich mehr.

Een vun de letzten Jagdopseher weer Simon Wannewitz. Un de hett ok en egen Straat, direkt an de Eck vun Rungwisch/Eidelstedter Platz, op dat ehemalig Fabrikgelände vun Gummi Ellerbrock. Dor hangt en lütt Schild – dor kannst denn mehr über de Geschicht lesen.

Aver ok an annere Straaten finnst düsse lütten Verkloor-Schiller. Dat is en Spezialität vun Eidelstedt: bi över twintig plattdüütsche Stratennamen giff dat de Erklärung op Hochdüütsch. Aver doröver vertell ik villicht en annermaal.



Klaus-Peter Schulze



Mario Schmolke

Elbgastraße 32
22523 Hamburg
Tel.: 040/570 44 47
Mobil: 0171/457 48 50

- Schlossnotdienst/Türöffnung
- Schlüsselanfertigung
- Schlossmontage
- Einbruchschutz/
Sicherheitstechnik
- kostenlose Beratung
- Schuhschnelldienst
Absätze/Spitzen/Sohlen

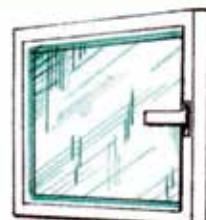
Glaserei Hauschild

Jörg Hauschild • Glasermeister



Ausstellung und Werkstatt:
Baumacker 3a, 22523 Hamburg

Tel. 040/57 19 38 87, Fax 040/57 19 38 89



Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de



Häusliche Pflege



www.asb-hamburg.de/senioeren

... für Hamburg!

**Mit Sicherheit
gut umsorgt**

**ASB-Sozialstation
Eidelstedt/Schnelsen**
Johann-Schmidt-Straße 1-5
040 570 89 67

www.asb-hamburg.de/senioeren



**Bistro
Barthmann**
Inhaber Steffen Kelch
Mittagstisch -
täglich frisch gekocht

**Montag bis Freitag 10:30 - 16 Uhr
Samstags und Sonntags geschlossen**

**am Eidelstedter Platz
Pinneberger Chaussee 5-7**

**Tel. 040/241 817 92
www.bistro-barthmann.de**



Du suchst für Dein
Projekt einen
Handwerker?

Wir haben ihn.

Mehr Infos:



DER HORNBACH
**HANDWERKER-
SERVICE**
Montieren. Installieren. Verlegen.

HORNBACH 
Es gibt immer was zu tun.
Holsteiner Chaussee 49
22523 Hamburg

VERANSTALTUNGEN JANUAR - MÄRZ 2026

14.01.
19⁰⁰

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

We snackt platt!

De Plattsnackers im Eidelstedter Bürgerverein

Start 14. Januar und fortlaufend

Beginn: 19 Uhr

Gemeindehaus Elisabethkirche

Seniorentreff

Kontakt: Klaus-Peter Schulze

Telefon: 040 - 57 19 34 66

Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel



15.01.
14³⁰

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

Entdecke das Kind in Dir

Start: 15. Januar und fortlaufend

Immer von 14.30 bis 17 Uhr

Spielenachmittag

Gemeindehaus Elisabethkirche

Seniorentreff

Kontakt: Sigrid Irriger

Telefon: 0176 - 237 10 71 8



Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel



24.01.
15⁰⁰

Jeden vierten Sonnabend im Monat

Digi hilft Ana

Gemeinsam Lernen bei Kaffee und Keksen

24. Januar, 28. Februar, 28. März, jeweils 15 Uhr



28.02.
15⁰⁰

Gemeindehaus Elisabethkirche, Raum 3

Anmeldung und Kontakt: Ursula Kleinfeld

Telefon: 0178 - 532 70 68, info@eidelstedter-buergerverein.de

28.03.
15⁰⁰

Unser Angebot richtet sich an meist ältere Menschen im Stadtteil, die in die Lage versetzt werden sollen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Unsere Coaches Leo Schiemann und Nonni Heere vermitteln in der ersten halben Stunde Grundlagenwissen. Anschließend werden individuelle Fragen beantwortet. Bei Bedarf kommen die Schüler auch ins Haus. Unsere Gruppe ist freundlich und jederzeit offen für weitere Interessierte.

Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel



VERANSTALTUNGEN JANUAR - MÄRZ 2026

Theater, Theater

“Achtsam morden durch bewusste Ernährung”

Sonntag, 25. Januar, 15 Uhr

Theaterstück nach dem Roman von Karsten Dusse
Mit: Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener und Georg Münzel

Altonaer Theater, Museumstraße 17, 22765 Hamburg

Gute Plätze 25,00 Euro

Kontakt: Andrea Höfgen

andrea.hoefgen@t-online.de, Tel.: 0176 - 539 72 62 5



25.01.
15⁰⁰

Björn Demel lässt sich von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären und gerät damit wieder in mörderische Konflikte.

Schritt 1: Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bei Andrea Höfgen.

Schritt 2: Überweisen Sie den Betrag nach Bestätigung auf das Konto des Bürgervereins: SPARDA BANK IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 BIC: GENODEF1S11, Verwendungszweck: Achtsamkeit

Sie erhalten Ihre Karten per Post und können damit den ÖPNV nutzen. Auf Wunsch lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen.



Szenenfoto mit Dirk Hoener und Georg Münzel, Foto: Caren Detje

Offene Vorstandssitzung

Lernen Sie uns kennen

Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr

10.02.
19⁰⁰

Wir laden Sie herzlich zu unserer Offenen Vorstandssitzung ein! Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Bürgervereins zu werfen, Ihre Ideen einzubringen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Die Sitzung ist offen für alle Interessierten – Sie müssen kein Mitglied sein, um teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und darauf, uns über den Verein und über den Stadtteil auszutauschen. Für die Anmeldung genügt ein Anruf!

Elisabethkirche, Gruppenraum, 1. Stock

Kontakt: Ursula Kleinfeld

0178 - 532 70 68



VERANSTALTUNGEN JANUAR - MÄRZ 2026

18.02.

10⁰⁰

Winter in der Nordheide
Gemütliches Fischessen in Appelbeck

Mittwoch, 18. Februar

Treffpunkt Elisabethkirche 9.30 Uhr, Eidelstedter Dorfstraße

Abfahrt 10 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr

Mitglieder 49,00 €, Gäste 54,00 €

Kontakt und Anmeldung: Marlies Keibel, Tel.: 0172 - 805 48 16

Appelbeck am See zeigt sich im Januar von seiner ruhigen, winterlichen Seite. Die Landschaft rund um den kleinen See wirkt besonders stimmungsvoll, auch wenn es draußen kalt und vielleicht etwas ungemütlich ist. Nach einem kurzen Spaziergang oder dem Blick auf die winterliche Natur lädt das gemütliche Gasthaus am See zum Aufwärmen ein. Hier können wir gemeinsam Karpfen, Forelle oder ein Fleischgericht genießen. Später lassen wir uns bei Kaffee und Torte verwöhnen und trotzen dabei dem Winterwetter.

Schritt 1: Telefonische Anmeldung bei Marlies Keibel vom 2. bis 6. Februar mit den vollständigen Namen aller Personen und Essenswünschen. Schritt 2: Überweisen Sie den Betrag nach Bestätigung bis zum 8. Februar auf das Konto des Bürgervereins: SPARDA BANK IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 BIC: GENODEF1S11, Verwendungszweck: Appelbeck

Voranmeldung: Wer hat Lust, zum Oktoberfest nach Kutenholz zu fahren?
Der XXL-Wirt veranstaltet ein Oktoberfest. Kontakt: Marlies Keibel

Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel



31.01.

11⁰⁰

Wiedersehen im neuen Jahr
Sektfrühstück

Samstag, 31. Januar, 11 Uhr

Schweinske in Eidelstedt

Mitglieder € 15,00, Gäste € 18,00

Anmeldung: Ursula Kleinfeld 0178 - 532 70 68
oder info@eidelstedter-buergerverein.de



Zum Jahresbeginn kommen Sie zum gemütlichen Treffen für Mitglieder und Gäste zum Sektfrühstück. Bei einem guten Frühstück mit allem Drum und Dran treffen Sie Freunde und Bekannte zum Plaudern. Der Preis ist inkl. Kaffee nach Belieben und auch das zweite Glas Sekt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



VERANSTALTUNGEN JANUAR - MÄRZ 2026

Termin für Mitglieder
Jahreshauptversammlung

Samstag, 21. Februar, 15 Uhr

21.02.
15⁰⁰

Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstraße 27, Gemeindesaal
Anmeldung: info@eidelstedter-buergerverein.de
Kontakt: Ursula Kleinfeld, Tel. 0178 - 532 70 68

Sehr geehrtes Mitglied des Eidelstedter Bürgervereins,

Sie sind eingeladen, an der Jahreshauptversammlung 2026 teilzunehmen. Die jeweils ersten Ämter des Vorstandes und Delegierte für den Zentralausschuss stehen zur Wahl. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagesordnung. Aus Kostengründen verzichten wir auch dieses Jahr auf eine persönliche Einladung per Post, da diese Einladung im Vereinsheft satzungsgemäß ist.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung ist die Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4.3.2025 aufgeführt. Sie können dieses Protokoll auf unserer Homepage einsehen. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, geben Sie uns kurz Nachricht. In diesem Fall erhalten Sie das Protokoll per Post.

Wie immer werden wir unser Programm zügig durchführen, so dass in der Pause noch genügend Zeit für Gespräche mit Freunden und Bekannten bleibt. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Herzlich, Ihre Ursula Kleinfeld

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Ehrungen
4. Wahl der Versammlungsleitung
5. Beschlussfassung zur Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 4.3.2025
7. Bericht der 1. Vorsitzenden
8. Kassenbericht
9. Bericht der Rechnungsprüfenden
10. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes

PAUSE MIT KLEINEM IMBISS

11. Wahlen
 - Der erste Vorsitz
 - Die erste Schriftführung
 - Die erste Kassenführung
 - Beisitzende
 - Ein/e Rechnungsprüfer/in
 - Vier Delegierte für den Zentralausschuss
12. Verschiedenes

22.03.
11⁰⁰

Save the Date
Jubiläumsempfang des Eidelstedter Bürgervereins
Sonntag, 22. März, 11 Uhr

Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstraße 27
Gemeindesaal
Anmeldung: info@eidelstedter-buergerverein.de
Kontakt: Ursula Kleinfeld, Tel. 0178 - 532 70 68

Einladung zum Jahresempfang des Eidelstedter Bürgervereins



©2024 Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V. | Illustration: Jörg Jäger | www.jäger.com

Im festlichen Rahmen **Ehrungen langjähriger Mitglieder**

Unsere Weihnachtsfeier bot auch in diesem Jahr einen besonderen Anlass, um Danke zu sagen: Im festlich geschmückten Saal haben wir langjährige Mitglieder des Eidelstedter Bürgervereins für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Die Verbundenheit und das aktive Mitwirken vieler Mitglieder sind das Herzstück unseres Vereins – und gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.



*Elke und Wolfgang Schmidt - Ehrung
für zusammen über 80 Jahre tätige
Mitgliedschaft.*



Mit herzlichen Worten, kleinen Geschenken und viel Applaus haben wir gemeinsam auf die vielen Jahre zurückgeblickt, in denen unsere Jubilare den Verein mit Leben gefüllt haben. Die Ehrung war ein bewegender Moment, der gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft für Eidelstedt sind.

Ursula Kleinfeld



Dr. Niels Larsen ist seit 45 Jahren Mitglied im Bürgerverein.



Horst Stark mit Ehefrau seit 25 Jahren Mitglied.



Friedrich-Wilhelm Lampé freut sich über die Anerkennung.



Ursula Schrader erhält einen Blumenstrauß für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Jubilare, die wir persönlich nicht ehren konnten:

Frank Döblitz (25 Jahre), Gerhard Kruse (25 Jahre), Rudi Maas (40 Jahre), Dr. Rolf-Dieter Bethke (45 Jahre),

Friedrich-Franz Krille (50 Jahre), Irmgard Claussen (50 Jahre), Elisabeth Kiausch (55 Jahre) und Diedrich Ergenzinger (60 Jahre).

Geburtstage

JANUAR

01. Margot Ehrenstein
02. Manfred Möller
04. Helga Heeßel
05. Christa Ahrens
07. Waltraud Wrecke
08. Martina Lenz-Eckhoff
11. Hannelore Meyer
15. Hans-Jörg Saggau
15. Carola Schiemann
16. Angelika Lange
17. Günter Grell
17. Frauke Petersen
18. Wolfgang Düvel
18. Dörte Koschnitzki
18. Fabian Schnack
19. Elisabeth Kiausch
19. Frauke Schmidt
21. Gisela Reimer
22. Manfred Gross
23. Lieselotte Kastorf
24. Bernd Großmann
24. Marion Borowski
27. Annemarie Pump
28. Roman Lau
28. Rolf Merk
29. Heike Theisinger
30. Anneliese Trific

FEBRUAR

01. Leo Schiemann
03. Ernst-Heinrich Wünnecke
03. Gunnar Off
05. Bärbel Jipp
07. Inga Paltins
08. Anne-Dorle Vockeroth
14. Margot Dose
14. Joseph Glagla
15. Susanne Wünnecke
15. Carola Schiemann
16. Marianne Thiesen
20. Erhard Pohl
22. Gisela Meadow
27. Nicole Sieling
28. Gisela Jörß
28. Ertan Erdogan

MÄRZ

06. Ursula Schrader
08. Heike von Rönn
08. Jürgen Greiser
09. Frauke Orzechowski
09. Karin Schröder
13. Harry Trampenau
14. Rosemarie Funke
15. Irene Schmidt
17. Fiona Laubach
19. Hans-Uwe Seib
25. Thomas Kammigan
26. Kurt Orzechowski
27. Jelisaveta Miklos
29. Volker Jens
29. Klaus-Peter Schulze
30. Hedi Hasselmann
31. Peter Mothes

Sollte sich bei den Geburtstagen ein Fehler eingeschlichen haben, liegt es an der Übernahme auf die neue Software. Bitte sagen Sie uns Bescheid!

IMPRESSUM

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.

Vorstand:

Ursula Kleinfeld, 1. Vorsitzende

Peter Schreiber, 2. Vorsitzender

Thorsten Fiedler, 1. Schatzmeister

Petra Höppner-Pump, 2. Schatzmeisterin

Andrea Höfgem, 1. Schriftführerin

Horst Klemeyer, 2. Schriftführer

Sigrid Irriger, Beisitzerin

Marlies Keibel, Beisitzerin

Monika Rath, Beisitzerin

Stefan Wilke, Beisitzer

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.

Thormannstieg 14, 22523 Hamburg

Telefon 0178 - 532 70 68

info@eidelstedter-buergerverein.de

www.eidelstedter-buergerverein.de

Bankverbindung

IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00

BIC GENODEF1S11

Herausgeber:

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e. V.
Vereinsregister VR 4953 beim Amtsgericht
Hamburg, Mitglied im Zentralausschuss
Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r. V.

Redaktion neunzehnnulleins:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)
Andrea Höfgem, Arne Steenbock (Grafik)

Redaktion Website:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)
Ursula Striepe, Klaus-Peter Schulze,

Mareen Degebrodt

Webmaster Volker Kleinfeld, Nonni Heere

Anzeigen:

Ursula Kleinfeld

Design und Layout:

Arne Steenbock, info@steenbock-home.de

Druck: wir-machen-druck.de, Auflage: 2.000

Erscheint vierteljährlich

Das nächste Heft erscheint im April 2026

Anzeigen- und Redaktionsschluss 15. März 2026

Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind gemeinfreie Motive (public domain) oder wurden dem Eidelstedter Bürgerverein unentgeltlich für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.



NEUJAHRSAKTION

ihm



VITALIFE

SVE - Gesundheitszentrum



Probemitgliedschaft: 3 Monate für nur 99€!*



- ✓ **Gesundheitstraining** an modernen Geräten in familiärer Atmosphäre
- ✓ **Vielfältiges Kursangebot** (z. B. ZUMBA®, Cycling, Functional Training, uvm.)
- ✓ **Persönliche Betreuung** durch Gesundheitscoaches & Physiotherapeuten

***Aktionszeitraum:**
01.01. - 31.03.26

VITALIFE SVE-Gesundheitszentrum

Steinwiesenweg 30
22527 Hamburg-Eidelstedt

040 / 570 007 15
infoservice@sve-hamburg.de
Web: vitalife.hamburg





Einkaufen direkt am Eidelstedter Platz ☺

NAH DRAN, WENN'S
DRAUSSEN KALT
IST!

Mo. – Sa.: 9 – 19 Uhr, REWE 8 – 21 Uhr
Informationen zu den Öffnungszeiten u. v. m.:

  eidelstedt-center.de



Das  von Eidelstedt